

Inhalt

1. Der Jahresabschluss und seine Bestandteile als Ressourcen für den Betriebsrat	1
<i>Michael Heiling</i>	
Zweck, Akteure bzw Akteurinnen und Erstellungsprozess des Jahresabschlusses	2
Die Bestandteile des Jahresabschlusses	7
Die Bilanz – Was ist (an einem Stichtag) an Vermögen da und wer finanziert es?	8
Die Gewinn- und Verlustrechnung – Wie entstand im letzten Jahr ein Gewinn bzw Verlust, und wie wird er verwendet?	14
Der Anhang: Zusätzliche Informationen zum besseren Verständnis	22
Der Lagebericht: Die Geschichte der Geschäftsführung zu den Zahlen	24
Das „System“ Jahresabschluss – wie alles zusammenhängt	25
Der praktische Nutzen des Jahresabschlusses	28
Zusammenfassung	32
2. Informationsquellen für Arbeitnehmervertreter:innen	35
<i>Helmut Gahleitner</i>	
Wirtschaftliche Informations- und Mitwirkungsrechte des Betriebsrats	35
Informations- und Beratungsrechte des Betriebsrats	37
Recht auf Vorlage des Jahresabschlusses/Konzernabschlusses	38
Exkurs: Anhang des Jahresabschlusses	41
Zeitpunkt der Übermittlung des Jahresabschlusses	41
Das Recht des Betriebsrats auf Beratung durch die Interessenvertretungen	42
Strafsanktionen bei Nichtausfolgung des Jahresabschlusses/Konzernabschlusses	43
Wirtschaftliche Informations- und Mitwirkungsrechte der Arbeitnehmervertreter:innen im Aufsichtsrat	44
Berichterstattung der Geschäftsleitung (Vorstand/Geschäftsführer:in)	44
Auskunftsrecht des Aufsichtsrates	45
Einsichtsrecht des Aufsichtsrates	45
Einberufung einer Haupt-/Generalversammlung	45
Zustimmungspflichtige Geschäfte	45
Treffen von Personalentscheidungen	46
Überprüfung und Feststellung des Jahresabschlusses	46

Inhalt

Sonstige Informationsquellen zur wirtschaftlichen Lage des Unternehmens	47
Interne Informationsquellen	47
Externe Informationsquellen	48
3. Ertragslage	53
<i>Ruth Naderer</i>	
Gewinn- und Verlustrechnung	53
Gesamtkostenverfahren – Grundstruktur	54
Umsatzerlöse	54
Bestandsveränderungen	55
Aktivierte Eigenleistungen	56
Sonstige betriebliche Erträge	56
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen	57
Personalaufwand	57
Abschreibungen	58
Sonstige betriebliche Aufwendungen	58
Betriebserfolg – EBIT	59
Umsatzkostenverfahren – Grundstruktur	60
Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen	60
Vertriebskosten	61
Verwaltungskosten	61
Sonstige betriebliche Aufwendungen	61
Finanzerfolg	61
Ergebnis vor Steuern und Jahresüberschuss	62
Erfolgswirtschaftliche Analyse	63
Umsatzerlöse und Betriebsleistung	63
Jahresüberschuss – Erfolgsquellenanalyse	64
Beteiligungsergebnis	65
Außerordentliches Ergebnis	65
Zinssaldo	66
EBIT – ordentlicher Betriebserfolg	66
EBIT-Quote	67
EBITDA	67
EBITDA-Quote	67
Umsatzrentabilität – Return on Sales	68
Eigenkapitalrentabilität – Return on Equity	68
Gesamtkapitalrentabilität – Return on Investment	68
Aufwandsstruktur	70
Begriffe und Ertragskennzahlen im Überblick	71
4. Personal	73
<i>Ruth Naderer</i>	
Personalaufwand	73
Löhne und Gehälter	74
Soziale Aufwendungen	74
Aufwendungen für Altersversorgung	75

Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	75
Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	75
Zeitarbeiter:innen, Fremdpersonal, freie Dienstnehmer:innen, Werkverträge	75
Sachkosten statt Personalkosten	76
Angaben über Organe und Arbeitnehmer:innen	77
Zahl der Arbeiter:innen und Angestellten	77
Aufwendungen für Abfertigungen und Pensionen	78
Bezüge der Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats	78
Aktienoptionen	79
Namen der Organmitglieder	80
Einkommensbericht	80
Lohnnebenkosten	81
Lohnnebenkosten im engeren Sinn	81
Lohnnebenkosten im weiteren Sinn	82
Personalrückstellungen	84
Sozialkapital	85
Ansatz und Bewertung von Personalrückstellungen	85
Einfluss des Rechnungszinssatzes auf die Höhe von Rückstellungen und Personalaufwand	86
Abfertigung neu	86
Abfertigung alt	87
Pensionen	87
Anwendung von IAS 19 im österreichischen Jahresabschluss	89
Nicht konsumierte Urlaube, Zeitausgleichsguthaben	90
Personalkennzahlen	91
Anzahl der Beschäftigten	91
Personalaufwandstangente	91
Wertschöpfung	92
Wertschöpfungsquote	94
Pro-Beschäftigtenkennzahlen	94
Begriffe und Personalkennzahlen im Überblick	98
5. Bewertung und Bilanzpolitik	101
<i>Heinz Leitsmüller</i>	
Unterschiede UGB – IFRS – Steuerrecht	103
Varianten der Bilanzpolitik	105
Reale Bilanzpolitik	105
Buchmäßige Bilanzpolitik	106
Materielle Bilanzpolitik	107
Formale Bilanzpolitik	110
Bilanzfälschung	111
Kann Bilanzfälschung auch strafrechtliche Konsequenzen nach sich ziehen?	111

Inhalt

„Bilanzpolizei“: Aufgaben von OePR und FMA	112
Bewertung im UGB – bilanzpolitische Spielräume im Detail	113
Anlagevermögen	114
Umlaufvermögen	116
Verbindlichkeiten	117
Rückstellungen	117
Auswirkungen der Bilanzpolitik auf die Gewinn- und Verlustrechnung	118
Stille Reserven	121
6. Eigentümer:innenperspektive und Gewinnverwendung	123
<i>Reinhard Brachinger</i>	
Die Eigentümer:innen und das Unternehmen	123
Der Jahresabschluss und seine Interessent:innen	123
Eigentümer:innen und ihr Interesse am Jahresabschluss	124
Finanzierung des Unternehmens	125
Eigenkapitalquellen	125
Eigenkapitalzufuhr im Rahmen der Unternehmensgründung	125
Eigenkapitalzufuhr im Rahmen einer Kapitalerhöhung	126
Börsengang	127
Gesellschafterzuschüsse	128
Erzielte Gewinne	128
Eigenkapital im Jahresabschluss	128
Nennkapital	128
Kapitalrücklagen	129
Gewinnrücklagen	129
Bilanzgewinn (Bilanzverlust)	130
Investitionszuschüsse aus öffentlichen Mitteln	131
Zusammenhang zwischen Gewinn- und Verlustrechnung und Eigenkapital	131
Vom Jahresabschluss zur Dividendausschüttung	132
Der Dividendenbeschluss aus rechtlicher Sicht	133
Auswirkung von Ausschüttungen auf die Unternehmenssubstanz	136
Kennzahlen zu Eigenkapital und Gewinnverwendung	137
Betriebswirtschaftliche Eigenkapitalquote	137
Eigenkapitalrentabilität (Return on Equity, RoE)	137
Dividendenrendite	138
Kurs-Gewinn-Verhältnis (KGV)	138
Dividende in Prozent des Jahresüberschusses	139
Gewinnauszahlungen an die Eigentümer:innen pro Beschäftigten	139
Ausschüttungstangente	140
(Ungenütztes) Investitionspotenzial	140
Eigentümer:innenperspektive, Aufsichtsrats- und Betriebsratsarbeit	140
Begriffe und für Eigentümer:innen relevante Kennzahlen im Überblick	141

7. Finanzierung	143
<i>Reinhard Brachinger</i>	
Finanzierung – ein wichtiges Thema für den Betriebsrat	143
Aspekte der Finanzierung	144
Liquidität	144
Rentabilität	144
Unabhängigkeit	144
Finanzierungsarten	145
Innenfinanzierung	145
Cashflow	145
Umschichtungsfinanzierung	147
Außenfinanzierung	147
Eigenfinanzierung	147
Fremdfinanzierung	148
Haftung von Eigentümern und Eigentümerinnen für Unternehmens-schulden	152
Patronatserklärung	152
Finanzierung mittels Rückstellungen	153
Cash-Pooling	155
Leasing	156
Sale-and-Lease-Back	157
Weitere Finanzierungsmöglichkeiten	157
Finanzierungskennzahlen	160
Betriebswirtschaftliche Eigenkapitalquote	160
Deckung des langfristigen Vermögens durch langfristiges Kapital	161
Liquidität (Zahlungsfähigkeit)	161
Cashflow nach der Praktikermethode	162
Begriffe und Finanzierungskennzahlen im Überblick	163
8. Investitionen	165
<i>Ines Hofmann</i>	
Bedeutung von Investitionen	165
Begriff: Investitionen	165
Immaterielles Vermögen	166
Sachanlagen	167
Abgrenzung Sachinvestition – Instandhaltungsaufwand	168
Finanzanlagen	168
Anlagenspiegel	170
Investitionsanalyse	172
Anlagenintensität	172
Investitionsschwerpunkt	174

Inhalt

Investitionsquote	174
Investitionsneigung	175
Anlagenabnutzungsgrad	177
Mitbestimmung bei Investitionen	178
Mitbestimmung des Betriebsrats	178
Mitwirkung bei Betriebsänderungen	178
Mitbestimmung des Aufsichtsrats – zustimmungspflichtige Geschäfte	178
Investitionsentscheidung	180
Investitionsantrag	181
Investitionsrechnung	183
Kostenvergleich	184
Gewinnvergleich	185
Rentabilität	185
Amortisationsdauer	186
Kapitalwert	186
Interner Zinsfuß	188
Sensitivitätsanalysen	189
Kritische-Werte-Rechnung	189
Bandbreitenrechnung	190
Unternehmenskauf/Beteiligungserwerb	191
Motive	192
Share Deal versus Asset Deal	193
Due-Diligence-Prüfung	193
Market Due Diligence	194
Human and Cultural Due Diligence	196
Kaufpreisermittlung	198
Investitionsfinanzierung	200
Selbstfinanzierung von Investitionen	200
Investitionscontrolling	201
Aufsichtsrat als „Advocatus Diaboli“	203
Begriffe und Investitionskennzahlen im Überblick	203
9. Liquidität	205
<i>Kristina Mijatovic-Simon</i>	
Bedeutung und Beurteilung der kurzfristigen Liquidität	205
Umlaufvermögen	205
Vorräte	206
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	207
Wertpapiere und Anteile	207
Kassenbestand, Schecks und Guthaben bei Kreditinstituten	208
Aktive Rechnungsabgrenzung (ARA)	208
Disagio	208
Latente Steuern	209
Allgemein	209

Ansatz und Bewertung	210
Steuerliche Verlustvorträge	212
Gesamtdifferenzbetrachtung und Bilanzausweis	213
Ausschüttungssperre	213
Anhang	213
Latente Steuern im Konzern	214
Berechnung und Beispiel	214
Zusammenfassung Latente Steuern	216
Bewertung des Umlaufvermögens laut UGB	217
Kennzahlen des Umlaufvermögens	218
Umlaufintensität	219
Umschlagshäufigkeit der Vorräte	220
Umschlagshäufigkeit der Forderungen	221
Geldumschlagshäufigkeit	222
Begriff: Liquidität	224
Liquiditätsanalyse	226
Liquidität 1. Grades	227
Liquidität 2. Grades	228
Liquidität 3. Grades	229
Net Working Capital	230
Mindestliquidität	231
Grenzen der Liquiditätsanalyse	232
Begriffe und Liquiditätskennzahlen im Überblick	234
10. Unternehmenskrise	237
<i>Markus Oberrauter</i>	
Das Unternehmen in der Krise	237
Begriff: „Unternehmenskrise“	238
Krisenstadien	238
Strategiekrise	238
Frühindikatoren – Beispiele für frühe Krisenzeichen	239
Ertragskrise	240
Liquiditätskrise	243
Krisenursachen	244
Externe Krisen	245
Interne Krisen	245
Unternehmensreorganisationsgesetz (URG)	247
Eigenmittelquote	248
Fiktive Schuldentilgungsdauer	248
Redepflicht des Abschlussprüfers bzw der Abschlussprüferin	250
Bedeutung des URG für Betriebsrat und Aufsichtsrat	250
Insolvenzstatbestände	252
Zahlungsunfähigkeit	252
Überschuldung	253

Inhalt

Fortbestehensprognose	255
Finanzplan	259
Insolvenzverfahren	262
Sanierungsverfahren mit Eigenverwaltung	263
Sanierungsverfahren ohne Eigenverwaltung	264
Konkursverfahren	264
Restrukturierungsverfahren	266
Sanierung	267
Finanzwirtschaftliche Sanierung	267
Ertragswirtschaftliche Sanierung	268
Strategische und organisatorische Sanierung	269
Unternehmenskrise als Herausforderung für den Betriebsrat	269
Begriffe und Krisenkennzahlen im Überblick	271
11. Konzernabschluss	273
<i>Heinz Leitsmüller</i>	
Bedeutung des Konzernabschlusses für Betriebs- und Aufsichtsräten und -räte	273
Unterschied zwischen Einzel- und Konzernabschluss	274
Einzelabschluss	275
Konzernabschluss	275
Hinweise auf Konzernverbindungen im Einzelabschluss	277
Wo sich die Regeln für die Konzernrechnungslegung finden	280
UGB	280
IFRS	280
Wer einen Konzernabschluss aufzustellen hat	281
Weitere Konzerndefinitionen	282
Befreiung von der Erstellung eines Konzernabschlusses	282
Welche Unternehmen in einen UGB-Konzernabschluss einzubeziehen sind	284
Vollkonsolidierung – anteilmäßige Konsolidierung – Equity-Konsolidierung	285
Vollkonsolidierung	286
Anteilmäßige Konsolidierung	286
Equity-Konsolidierung	287
Keine Konsolidierung	287
Welche Unternehmen in einen IFRS-Konzernabschluss einzubeziehen sind	287
Zweckgesellschaften	288
Eckpunkte der Konsolidierung	289
Kapitalkonsolidierung	289
Schuldenkonsolidierung	292
Aufwands- und Ertragskonsolidierung	293

Zwischenergebniskonsolidierung	295
Anteile anderer Gesellschafter – „nicht beherrschte Anteile“	295
Bestandteile des UGB-Konzernabschlusses	296
Konzernanhang (§ 265 f UGB)	296
Konzernlagebericht (§ 267 UGB)	296
Konsolidierter Corporate-Governance-Bericht (§ 267b UGB)	297
Konsolidierter Bericht über Zahlungen an staatliche Stellen (§ 267c UGB)	298
Prüfung des Konzernabschlusses	298
Offenlegung des Konzernabschlusses	301
Begriffe und Konzernkennzahlen im Überblick	302
12. IFRS	305
<i>Ines Hofmann, Sarah Tesar-Fritz</i>	
Welche Rechnungslegungsbestimmungen anzuwenden sind	305
Zielsetzung und Unterschiede UGB – IFRS	306
Unternehmensgesetzbuch (UGB)	306
International Financial Reporting Standards (IFRS)	306
US-Generally Accepted Accounting Principles (US-GAAP)	307
Begriffe: IAS, IFRS, SIC, IFRIC	307
Bestandteile und Gliederung des Abschlusses	309
Eigenkapitalveränderungsrechnung	312
Kapitalflussrechnung	314
Segmentbericht	316
Immaterielle Vermögenswerte	317
Forschungs- und Entwicklungskosten	317
Geschäfts- oder Firmenwert	319
Firmenwert im Einzelabschluss	319
Firmenwert im Konzernabschluss	321
Sachanlagen	321
Impairment Test (Wertminderungstest)	324
Anlassbezogener Wertminderungstest	324
Anlassunabhängiger Wertminderungstest	325
Leasing	327
Bilanzierung beim Leasinggeber	328
Finanzierungsleasing (Ratenkauf)	328
Operatives Leasing (Mietleasing)	329
Bilanzierung beim Leasingnehmer	330
Langfristige Fertigungsaufträge	332
Finanzanlagevermögen – Finanzinstrumente	335
Rückstellungen	337
IFRS-Bilanzanalyse	340

Inhalt

13. Kostenrechnung	343
<i>Markus Oberrauter</i>	
Bedeutung der Kostenrechnung	343
Externes und Internes Rechnungswesen	343
Bedeutung der Kostenrechnung für den Betriebsrat	344
Kostenbegriffe	345
Kostenarten	346
Einzelkosten – Gemeinkosten	346
Betriebliche Funktionen	347
Fixe und variable Kosten	347
Fixkostendegression	348
Sprungfixe Kosten	349
Kostenremanenz	350
Kostenstelle	351
Die Kostenstellenrechnung	351
Kostenstellenrechnung als Ausgangspunkt von Auslagerungs- prozessen	352
Kostenrechnung als Grundlage für Make-or-Buy-Entscheidungen	353
Kalkulation eines Kostenträgers	355
Deckungsbeitragsrechnung	356
Einfache Deckungsbeitragsrechnung	356
Mehrstufige Deckungsbeitragsrechnung	358
Break Even Point	359
Kostenmanagement	361
ABC-Analyse	361
Lebenszykluskostenrechnung	362
Target Costing	364
Prozesskostenrechnung	364
Benchmarking	365
Kritische Zusammenfassung	366
Begriffe und Kostenrechnungskennzahlen im Überblick	366
14. Blick in die Zukunft	369
<i>Simon Schumich</i>	
Grundsätze zur Unternehmensplanung	370
Unternehmerische Planungsebenen	371
Strategische Planung	371
Szenario-Technik	371
SWOT-Analyse	374
SWOT-Strategien verfolgen	375
Taktische Planung	377
Businessplan	377
Exkurs: Wertorientierte Kennzahlensysteme	380

Operative Planung	382
Budgetierung	382
Zero Base Budgeting	383
Balanced Scorecard	383
Vorschaurechnung	385
Lagebericht	388
Disclaimer	389
Risikomanagement	390
Risikoanalyse und -bewertung	393
Risikosteuerung und -überwachung	393
Zusammenfassung	396
Begriffe und budgetrelevante Kennzahlen im Überblick	397
15. Jahresabschlussprüfung	399
<i>Michael Heiling</i>	
Welche Unternehmen müssen ihren Jahresabschluss prüfen lassen?	401
Wie wird die Abschlussprüferin ausgewählt?	402
Der Wahlvorschlag des Aufsichtsrats als erster Schritt	403
Ausschlussgründe – Wer darf nicht prüfen?	403
Interne und externe Rotation der Prüfer:innen bzw der Prüfungsgesellschaft	405
Die Bestellung der Abschlussprüferin durch die Haupt-/ Generalversammlung	406
Die Auftragerteilung an den Abschlussprüfer durch den Aufsichtsrat	406
Für bestimmte Unternehmen: Die Vorbereitung durch den Prüfungsausschuss	408
Was wird wozu und wie geprüft? Gegenstand und Umfang der Abschlussprüfung	410
Übersicht: Was prüft der Abschlussprüfer?	
Was prüft der Aufsichtsrat?	411
Prüfungshandlungen (Wie wird geprüft?)	412
Die Prüfungsschwerpunkte (Was wird vertieft geprüft?)	413
Die Wesentlichkeitsgrenze (Wie „strenge“ wird geprüft?)	414
Wie sieht das Ergebnis der Prüfung aus? Prüfungsbericht und Urteil	415
Form und Inhalt des Prüfungsberichts	416
Prüfungsvertrag und Auftragsdurchführung	417
Aufgliederung und Erläuterung der Posten des Jahresabschlusses	418
Zusammenfassung des Prüfungsergebnisses – Feststellung zur Gesetzmäßigkeit	418
Zusammenfassung des Prüfungsergebnisses – Erteilte Auskünfte	419
Zusammenfassung des Prüfungsergebnisses – Nachteilige Veränderungen	419
„Redepflicht“ des Abschlussprüfers	420
Bestätigungsvermerk	421
Nur bei Unternehmen in öffentlichem Interesse („PIEs“):	
Zusatzinformationen im Prüfbericht	428

Inhalt

Nicht nur bei PIES, auch bei „Fünffachgroßen“:	
Zusätzlicher Bericht an den Prüfungsausschuss	430
Der informelle Zusatzbericht: Management Letter	433
Wie mit dem Prüfungsbericht umgehen?	
Die Prüfung des Abschlusses durch den Aufsichtsrat	433
Vorlage des Berichtes über die Abschlussprüfung an den Aufsichtsrat	434
Prüfungshandlungen des Aufsichtsrats	436
Abschluss: Bericht an die Hauptversammlung/Generalversammlung	441
Bis wann muss der Jahresabschluss aufgestellt/geprüft/offengelegt werden	442
Fristen für den Betriebsrat	443
Fristen für den Aufsichtsrat	443
Fristen für die Hauptversammlung/Generalversammlung und die Offenlegung	443
16. Zahlen und Vergleiche richtig lesen	445
<i>Simon Schumich</i>	
Statistische Darstellung	445
Delta	446
Durchschnitt	446
Prozent und Prozentpunkt	447
Quantil (Median, Terzil, Quartil, Dezil)	447
Zinseszins-Effekt	449
Grafische Darstellung	451
Interpretation von Unternehmensdaten	454
Unternehmenskennzahlen	454
Zusammenfassung	457
Begriffe im Überblick	458
17. Nachhaltige Unternehmensführung und Nachhaltigkeitsberichterstattung	459
<i>Simone Hudelist, Alice Niklas</i>	
Nachhaltige Unternehmensführung	459
Zum Begriff „Corporate Governance“	460
Corporate-Governance-Bericht	464
Nachhaltigkeitsberichterstattung	473
Von der nicht-finanziellen Erklärung zum Nachhaltigkeitsbericht	473
Die neue europäische Nachhaltigkeitsberichterstattung:	
Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD)	475
Die European Sustainability Reporting Standards (ESRS) als die neuen verpflichtenden, einheitlichen Berichtsstandards	478

Inhalt

Anhang	487
Bilanz – Gliederung nach § 224 UGB	488
Gewinn- und Verlustrechnung – Gliederung nach § 231 UGB	490
Anlagenspiegel – § 226 UGB	493
Abkürzungsverzeichnis	494
Autorinnen, Autoren	497
Literaturverzeichnis	501
Stichwortverzeichnis	511